

JUBILÄUMSKONZERT / Die Stadtkapelle Mistelbach lud zum 40. Mal zum Herbstkonzert. Auch die Jugendkapelle spielte auf.

Weltreise mit Musik

MISTELBACH / Das Herbstkonzert der Stadtkapelle Mistelbach, am 16. November im Stadtsaal, war Musik und Auszeichnung. Sechs Musiker wurden bezüglich ihrer aktiven Musikausübung geehrt und das neue Saxophon, das von der Volksbank mitfinanziert wurde, wurde vorgestellt. Außerdem fand das Herbstkonzert immerhin zum 40. Mal statt.

Andrea Schmidt wurde für mehr als 15 Jahre, Johann Strobl und Herbert Tischler für mehr als 25 Jahre, Karl Scheiner für mehr als 40 Jahre und Johann

Hösch für mehr als 50 Jahre aktiver Musikausübung geehrt. Doch die höchste Auszeichnung gebührte Hermann Weis senior, der sich bereits seit über 60 Jahren der Musik verschrieben hat.

Ebenso beeindruckend wie Hermann Weis' Engagement war das musikalische Programm des Herbstkonzerts. Begonnen wurde mit der Jugend unter der Leitung von Leonhard Türk, die unter anderem mit einer Wilhelm-Tell-Ouvertüre begeisterte. Fortgesetzt wurde mit den „Großen“, die mit einer Ouvertüre

von Julius Fucik und dem Jakobsweg von Alois Wimmer begannen. Anschließend setzten sie ihre musikalische Weltreise mit dem Kaiserwalzer von Johann Strauß und African Inspirations von Markus Götz fort. Um nicht nur den auditiven Sinn anzusprechen, wurden die Eindrücke des instrumentalen Erlebnisses in Form von Bildern unterstrichen. Doch im Vordergrund stand die Musik, die mit ihrer Vielfältigkeit die Zuhörer rasant und schwungvoll in den Abend begleitete.



Obmann Christian Resch, Johann Hösch, BAG-Obmann-Stellvertreter Horst Obermayer, Hermann Weis, Herbert Tischler, Andrea Schmidt, Kapellmeister Karl Bergauer und Johann Strobl bei der Übergabe der Auszeichnungen für langjährige aktive Musikausübung.

FOTO: RAMBAUSKE



Woche 47, 18.11.2008